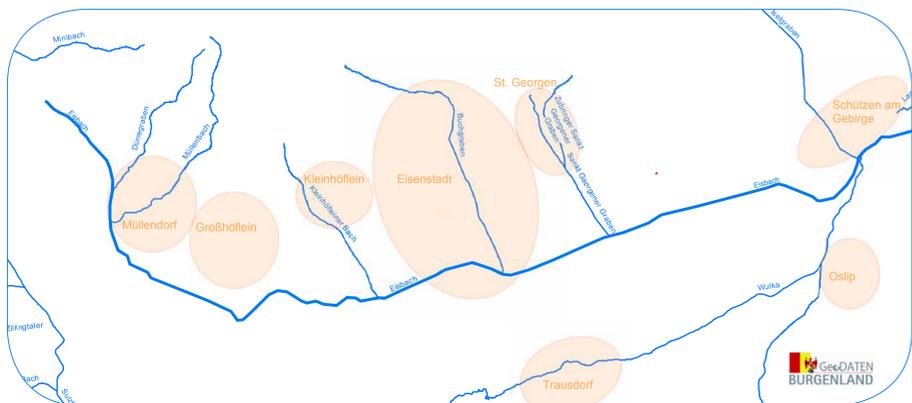


# Wasserlehrpfad Eisbach

## Der Eisbach

Der Eisbach entspringt an der Süd-West-Flanke des Leithagebirges oberhalb von Müllendorf am Fuße des Kreidesteinbruches. Im Ortsgebiet ist der Eisbach teilweise verrohrt. Der Millibach ist der erste wesentliche Zubringer des Eisbaches, der permanent wasserführend ist und unterhalb von Müllendorf einmündet. Im Bereich der Autobahnanschlussstelle Müllendorf fließt ein weiterer kleiner Quellbach in den Eisbach. Das Bachbett verläuft dann ca. 1,5 km neben der Autobahntrasse und danach zwischen Äckern bis zum Ortsgebiet von Eisenstadt. Unterhalb von Großhöflein besitzt der Eisbach bereits ein Einzugsgebiet von  $> 10 \text{ km}^2$ .



Der Wasserlehrpfad beginnt bei einer Holzbrücke etwa 1 km unterhalb des Feuerwehrhauses Großhöflein. Der Eisbach ist hier knapp 1 m breit und fließt weiter zum Rückhaltebecken Kleinhöflein, in welches auch der Kleinhöfleiner Bach mündet.

Auf dem weiteren Fließweg im Stadtgebiet von Eisenstadt wurde in den Jahren 2015/2016 ein Ökologisierungprojekt durchgeführt. Der Wasserlehrpfad begleitet diese Fließstrecke bis zur Kläranlage des Abwasserverbandes Eisenstadt-Eisbachtal.

Knapp unterhalb des Kläranlagenablaufes mündet der Krautgartengraben in den Eisbach. Danach fließt dieser mit einer Gewässerbreite von



4 – 5 m in west-östlicher Richtung weiter bis er in Schützen am Gebirge in die Wulka mündet. Über diverse Gräben gelangen hier Niederschlagswässer und Dränagen aus dem Leithagebirge und dem östlichen Vorland in den Eisbach. Das gesamte Einzugsgebiet des ca. 18 km langen Eisbaches beträgt  $82,1 \text{ km}^2$ .

Die Wulka, der größte oberirdische Zufluss zum Neusiedler See, mündet schließlich im Bereich Donnerskirchen in diesen. Der Neusiedler See besitzt lediglich einen künstlichen Abfluss über den Einserkanal. Sein Wasserstand wird mit der Wehranlage Mexikopuszta im Auftrage der Österreichisch-Ungarischen Gewässerkommission geregelt.